

JĘZYK NIEMIECKI

Jak najskuteczniej określić swój poziom znajomości języka niemieckiego?

UWAGA!

- ❖ Zapisz wyniki uzyskane z testu, byś mógł podać je lektorowi.
- ❖ Jeżeli Twój poziom znajomości języka według symbolu powinien zawierać znak „+”, zaznacz w kwestionariuszu poziom bez „+”.

0. Najpierw zapoznaj się z **tabelą samooceny**.

1. Jeżeli **nigdy** nie uczyłeś się języka niemieckiego, wybierasz **poziom kursu A1**.
2. Jeżeli uczyłeś się języka niemieckiego krótko bądź – niezależnie od długości dotychczasowej nauki – niesystematycznie, wykonaj **część A** testu kwalifikującego na **poziomy A1 i A2**.

TEST KWALIFIKUJĄCY NA POZIOMY A1 i A2

CZĘŚĆ A (A1/A2)

I. Proszę uzupełnić zdania wybierając właściwą formę (zadania 1 – 50; po 1 punkcie za każdą prawidłową odpowiedź).

1. Mein Vater bei Kodak.
a) arbeit b) arbeiten c) arbeitet d) arbeite
2. Die Touristen in den Bus
a) einsteigen b) steigt ... ein c) steigen ... ein d) steigst ... ein
3. Ich zum Geburtstag ein interessantes Buch.

- a) wünsche mich b) wünsche mir c) wünsche meinem d) wünsche mein
4. Morgen Herr Kluge nach Berlin.
a) fahren b) fährt c) fährst d) fährt
5. Wen du heute Nachmittag?
a) treffst b) triffst c) treffen d) trifft
6. Die Mutter das Kind im Garten spielen.
a) lasst b) lässt c) lassen d) läss
7. Monika lange über ihren Urlaub.
a) unterhältet sich b) unterhält sich c) unterhält sich d) unterhältet sich
8. Wann ihr morgen aufstehen?
a) musst b) müsst c) musstet d) müsset
9. Kinder! die Hände vor dem Essen!
a) Wascht sich b) Wascht uns c) Wascht euch d) Wascht euer
10. Katrin! mir bitte! Ich verstehe diese Aufgabe nicht.
a) Hilfe b) Hilf c) Hilfe d) Helft
11. Der Arzt gründlich den Patienten.
a) besucht b) untersucht c) begrüßt d) versucht
12. Wie du den Film? Interessant?
a) findest b) suchst c) meinst d) gefälltst
13. Die Mutter die Tochter auf den Stuhl.
a) sitzt b) setzt c) setzt ihre d) setzt
14. Ich meine Gäste zum Bahnhof
a) nehme b) bringe c) abhole d) hole ... ab
15. Meine Eltern möchten in eine größere Wohnung
a) anziehen b) umziehen c) ausziehen d) einsteigen
16. Ihr alles besser als wir.
a) weißt b) wisst c) weiß d) wisset
17. Im Kinosaal man nicht rauchen.
a) dürft b) darft c) darf d) dürftet
18. Mein Freund auf einen Brief von mir
a) ist ... gewarten b) hat ... gewarten c) ist ... gewartet d) hat ... gewartet

19. Heute ein Unfall an der Kreuzung
- a) hat ... passiert b) ist gepassiert c) ist ... passiert d) ist ... gepasst
20. Als Student ich immer nachts
- a) bin ... ferngesehen b) habe ... ferngeseht c) habe ... ferngesehen
d) habe ... gefernsehen
21. Gestern ich sehr spät
- a) habe ... eingeschlafen b) schlief ... ein c) bin ... einschlafen
d) schlaf ... ein
22. du an die neue Schule schon
- a) Bist ... gedacht b) Hast ... gedankt c) Hast ... gedacht d) Hast ... gedanken
23. Der Passagier das Fenster im Zugabteil
- a) hat ... aufmachen gewollt b) hat ... aufgemacht gewollt c) hat ... aufmachen
wollen d) hat ... aufgemacht wollen
24. Schreibt ihr richtig Satz?
- a) dem b) den c) das d) der
25. Der Lehrer bringt Schülern ihre Hefte.
- a) die b) den c) denen d) der
26. Das ist die Wohnung Ausländers.
- a) einen b) eines c) einem d) eins
27. Wollen wir in ein Cafe gehen? Ja, da drüben ist
- a) ein b) eins c) eine d) einer
28. Peter wohnt in Haus.
- a) dieses b) diesem c) diesen d) diese
29. Ich möchte eine Frage stellen.
- a) deiner b) dich c) dein d) dir
30. Die Eltern kaufen Kindern viele Süßigkeiten.
- a) ihrer b) ihren c) ihnen d) seinen
31. Um 17 Uhr machen wir einen Kaffee.
- a) unser b) unseren c) uns d) sich
32. Ich brauche Hilfe, Herr Schulze.
- a) Ihnen b) Ihre c) Ihrer d) deine
33. Gehört dieser Wagen Herrn Müller? Ja, der Wagen gehört

- a) ihnen b) ihm c) seinem d) mir
34. Helga, Peter. Am Montag kommen wir zu
- a) ihr b) euer c) euch d) Ihnen
35. Wo seid ? Auf der Terrasse?
- a) ihr b) euch c) wir d) sie
36. Dieses Hemd passt gut meiner Jacke.
- a) von b) zu c) auf d) bei
37. Kann ich Ihrem Mann sprechen?
- a) bei b) mit c) ohne d) vor
38. Die Mutter freut sich immer unsere Briefe.
- a) aus b) auf c) mit d) für
39. Rolf bleibt hier Montag.
- a) vom b) von c) bis zum d) bis zur
40. Wohnt Gabi immer noch ihren Eltern?
- a) neben b) bei c) zwischen d) ohne
41. Die Schülerin ist heute Bücher zur Schule gegangen.
- a) mit b) ohne c) für d) um
42. Die Gäste gratulieren mir dem Geburtstag.
- a) mit b) für c) zu d) von
43. interessierst du dich? Für den Sport?
- a) womit b) wofür c) für wen d) worüber
44. bist du zufrieden? Mit deinem neuen Freund?
- a) woraus b) womit c) mit wem d) über wen
45. Er braucht einen Tisch Küche.
- a) in seiner b) in seine c) für seiner d) für seine
46. Die Touristen fliegen Stadt.
- a) in der b) über der c) über dem d) in den
47. kommt er gerade an?
- a) wohin b) wo c) worin d) wonach
48. Ich nehme meinen Spiegel Handtasche.
- a) mit der b) aus den c) mit die d) aus der

49. Er früher einen Fiat gefahren. Jetzt hat er einen BMW.

- a) ist b) hast c) war d) hat

50. Jeder Student nach jedem Semester einige Prüfungen bestehen.

- a) sollen b) müsst c) muss d) sollt

Klucz do części A testu kwalifikującego na poziomy A1 i A2 (zadania 1 – 50):

- | | |
|--------------|--------------|
| 1. <i>c</i> | 26. <i>b</i> |
| 2. <i>c</i> | 27. <i>b</i> |
| 3. <i>b</i> | 28. <i>b</i> |
| 4. <i>b</i> | 29. <i>d</i> |
| 5. <i>b</i> | 30. <i>b</i> |
| 6. <i>b</i> | 31. <i>c</i> |
| 7. <i>c</i> | 32. <i>b</i> |
| 8. <i>b</i> | 33. <i>b</i> |
| 9. <i>c</i> | 34. <i>c</i> |
| 10. <i>b</i> | 35. <i>a</i> |
| 11. <i>b</i> | 36. <i>b</i> |
| 12. <i>a</i> | 37. <i>b</i> |
| 13. <i>b</i> | 38. <i>b</i> |
| 14. <i>b</i> | 39. <i>c</i> |
| 15. <i>b</i> | 40. <i>b</i> |
| 16. <i>b</i> | 41. <i>b</i> |
| 17. <i>c</i> | 42. <i>c</i> |
| 18. <i>d</i> | 43. <i>b</i> |
| 19. <i>c</i> | 44. <i>c</i> |
| 20. <i>c</i> | 45. <i>d</i> |
| 21. <i>b</i> | 46. <i>b</i> |
| 22. <i>c</i> | 47. <i>b</i> |
| 23. <i>c</i> | 48. <i>d</i> |
| 24. <i>b</i> | 49. <i>d</i> |

25. b

50. c

3. Jeżeli z **części A** testu na A1 i A2 uzyskałeś **poniżej 30 punktów**, wybierasz poziom **A1**.
4. Jeżeli z **części A** testu na A1 i A2 uzyskałeś **więcej niż 30 punktów**, wykonaj **część B** testu kwalifikującego na **poziomy A1 i A2** i wybierz poziom kursu według niniejszej tabeli:

**KRYTERIA OCENY DO TESTU KWALIFIKUJĄCEGO
NA POZIOMY A1 i A2:**

Część A (zadania 1 – 50; po 1 punkcie)	Część B (zadania 51 – 75; po 2 punkty)	Zalecany poziom kursu
0 – 30 punktów		A1
31 – 39 punktów	0 – 30 punktów	A1
31 – 39 punktów	31 – 50 punktów	A1 (+)
40 – 50 punktów	0 – 30 punktów	A1 (+)
40 – 50 punktów	31 – 50 punktów	A2

CZĘŚĆ B (A1/A2)

II. Proszę zakreślić zdanie, które wyraża tę samą treść (zadania 51 – 55; po 2 punkty za każdą prawidłową odpowiedź).

51. Euer Wohnort ist Berlin.

- a) Wohnt er in Berlin?
- b) Wer wohnen in Berlin?

- c) Ihr wohnt in Berlin.
52. Wie ist ihr Geburtsdatum?
- a) Wann seid ihr geboren?
 - b) Wo ist sie geboren?
 - c) Wann wurde sie geboren?
53. Was bist du von Beruf?
- a) Wie ist dein Beruf?
 - b) Wie arbeitest du?
 - c) Was ist dein Beruf?
54. „Ich möchte gern ein Glas Wein“.
- a) Ich bekomme ein Glas Wein.
 - b) Ich bezahle ein Glas Wein.
 - c) Ich kaufe ein Glas Wein.
55. Er hat Kopfschmerzen.
- a) Er schmerzt im Kopf.
 - b) Sein Kopf tut nicht weh.
 - c) Der Kopf tut ihm weh.

III. Proszę zakreślić właściwą odpowiedź przeczącą (zadania 56 – 60; po 2 punkty za każdą prawidłową odpowiedź).

56. Bist du nicht verschnupft?
- a) Nein, ich bin nicht verschnupft.
 - b) Doch, ich habe Schnupfen.
 - c) Nein, ich habe keinen Schnupfen.
57. Hast du noch Zeit?
- a) Nein, ich habe kein Zeit.
 - b) Nein, ich habe keine Zeit noch.
 - c) Nein, ich habe keine Zeit mehr.
58. Verstehst du die Frage?
- a) Nein, ich nicht verstehe die Frage.
 - b) Nein, ich verstehe keine Frage.

c) Nein, ich verstehe die Frage nicht.

59. Seid ihr ledig?

a) Nein, wir sind unverheiratet.

b) Nein, wir sind verheiratet.

c) Nein, ihr seid nicht ledig.

60. Ist er nicht mehr erkältet?

a) Nein, er ist schon erkältet.

b) Doch, er ist noch erkältet.

c) Doch, er ist schon erkältet.

IV. Proszę zakreślić pytanie, które poprzedziło zacytowaną wypowiedź (zadania 61 – 65; po 2 punkty za każdą prawidłową odpowiedź).

61. „Nein, ich kann sogar nicht Ski laufen”.

a) Magst du Ski laufen?

b) Dürfen sie Ski laufen?

c) Was können Sie nicht machen?

62. „Er holt seine Frau vom Flughafen ab“.

a) Wem holt er vom Flughafen ab?

b) Wo holt er seine Frau ab?

c) Woher holt er seine Frau ab?

63. „Doch, meine Eltern leben noch.“

a) Wie alt sind deine Eltern?

b) Leben deine Eltern nicht mehr?

c) Leben deine Eltern noch nicht?

64. „Alle Studenten gehen auf diese Wanderung“.

a) Wer gehen auf diese Wanderung?

b) Wo gehen alle Studenten?

c) Wer geht auf diese Wanderung?

65. „Wir kommen von zu Hause zurück“.

a) Wohin kommt wir zurück?

- b) Woher kommen Sie zurück?
- c) Wo kommen Sie zurück?

V. Proszę wybrać zdania, które są prawdziwe w świetle przeczytanych tekstów (zadania 66 – 75; po 2 punkty za każdą prawidłową odpowiedź).

Tekst 1.

Jedes Jahr vor Weihnachten erinnern sich viele Menschen an einen alten Brauch: Sie schreiben und versenden Weihnachtskarten an Freunde und Verwandte. Dafür gibt es vom österreichischen Jugendrotkreuz Weihnachtsbillets, die nicht nur Freude machen, sondern auch anderen helfen.

Das Weihnachtsschloss ist ein Adventskalender, der die Zeit bis zu den Weihnachtsferien verkürzt. Das Rezept: Jeden Tag ein Fenster öffnen, und nach 24 Tagen ist Weihnachten! Wer anderen die Adventszeit versüßen möchte, verschickt am besten die Duftkarte mit dem Bären, der aus der Keksdose schaut und viele süße Weihnachtsgrüße überbringt. Auch eine Krippe, die wie ein buntes Glasfenster aussieht, gibt es da, oder einen Stern, der Licht bringt.

Die Kapelle in der verschneiten Winterlandschaft verbreitet so richtig Weihnachtsstimmung, auch wenn draußen noch kein Schnee liegt. Genauso wie die Karte, auf der einander zwei Bären im Schnee „Merry Christmas“ wünschen. Auch eine Puzzelkarte, die Glück für das neue Jahr bringen soll, ist diesmal dabei!

Über deinen Weihnachtsgruß freut sich nicht nur der Empfänger der Karte. Das ÖJRK kann mit deiner Spende vielen Kindern helfen, die plötzlich in Not geraten sind - in Österreich oder in Katastrophengebieten auf der ganzen Welt. Außerdem werden damit Erste-Hilfe-Programme und viele weitere Aktionen für Kinder in ganz Österreich finanziert. Danke für deinen Beitrag!

nach: www.lehrerservice.at/jrk/joe/index.html

66.

- a) Ein alter Brauch ist, Weihnachtskarten an fremde Menschen zu verschicken.
- b) Vor Weihnachten sendet man üblich Weihnachtsgrüße an Familie und Bekannte.

67.

- a) Der Adventskaleder soll 24 Tage vor Weihnachten versüßen.

b) Die Weihnachtsferien dauern – wie es der Adventskalender zeigt – 24 Tage lang.

68.

a) Weihnachtskarten sollen stimmungsvoll sein.

b) Zu Weihnachten werden in Österreich keine Karten mit Bären verschickt.

69.

a) Das Österreichische Jugendrotkreuz sammelt Weihnachtskarten aus aller Welt.

b) Das Österreichische Jugendrotkreuz unterstützt das Verkaufen und Verschicken von Weihnachtsgrüßen.

70.

a) Durch Sendung von Weihnachtsgrüßen werden Hilfe – Aktionen für Kinder finanziert.

b) Die Kinder in Not aus Österreich bekommen vom Österreichischen Jugendrotkreuz Spenden.

Tekst 2.

Kostenlose Tabu-Beratung

Wer in einem amerikanischen Hotel nachts die Schuhe zum Putzen vor die Tür stellt, darf sich nicht wundern, wenn er sie am nächsten Morgen nicht mehr findet. Wahrscheinlich sind sie bei der Caritas oder im Müll gelandet, denn der Schuhputz-Service ist in Amerika weitgehend unbekannt. Wer in Indien zum Essen eingeladen wird, dem kann es passieren, dass es bei dem einen Mal bleibt: dann nämlich, wenn er die Speisen mit der linken Hand berührt hat, die bei den Indern als unrein gilt. Auch wer einem Finnen Trinkgeld gibt, kann in eine peinliche Situation geraten. In Skandinavien wird diese Geste nicht akzeptiert. Wer die Tabus anderer Länder nicht kennt und sie unbewusst bricht, muss damit rechnen, dass sich die gute Atmosphäre drastisch verschlechtert. Für die Japanologin Gothild Thomas, die mehrere Jahre in Ostasien lebte und an der Sophia-Universität in Tokio lehrte, waren die eigenen Auslandserfahrungen das Motiv für die Gründung einer interkulturellen Beratungsstelle (INKUBI), die an der Essener Universität seit 1991 existiert. Auch ihre Kollegin, die Amerikanistin Mechthild Kaldenkirchen, verfügt über einige

Auslandserfahrung, sie hatte Lehraufträge in Schottland, Brasilien, Norwegen und den USA. Alle Anfragen - ob von Urlaubern, die in ihrem Urlaubsland sich höflich benehmen möchten, ob von Menschen, die ihren ausländischen Partner heiraten möchten und sich über die Konsequenzen nicht im Klaren sind, ob von Geschäftsleuten und Behörden, die mit Asylanten und Ausländern zu tun haben -, all diese Anfragen versprechen die zwei Frauen befriedigend zu beantworten. Das Ziel besteht darin, die Missverständnisse und Kommunikationsprobleme, die zwischen Menschen verschiedener Kulturen aufgrund von Unwissenheit entstehen, zu verringern.

„Im Durchschnitt kommen etwa 40 Anrufe pro Tag herein, vor den Ferien gibt es allerdings wesentlich mehr zu tun“, so sagt Mechthild Kaldenkirchen. Alle Informationen sind kostenlos und werden entweder direkt per Telefon oder binnen weniger Tage per Post gegeben.

71. Im amerikanischen Hotel

- a) landen die Schuhe der Gäste oft im Müll.
- b) kennt man den Schuhputz-Service nicht.
- c) stellen alle Gäste nachts ihre Schuhe vor die Tür.

72. In Indien darf man mit der linken Hand nicht essen,

- a) weil die linke Hand als unrein gilt.
- b) weil die Inder immer mit beiden Händen essen.
- c) weil Ausländer in Indien Besteck benutzen.

73. In Skandinavien

- a) bekommen nur die Finnen Trinkgeld.
- b) akzeptiert man Finnen nicht.
- c) akzeptiert man das Trinkgeld nicht.

74. Die Japanologin Gothild Thomas hat viel Auslandserfahrung,

- a) weil sie viele Jahre in Asien lebte.

- b) weil sie seit 1991 an der Essener Universität arbeitet.
c) weil sie Kolleginnen in Schottland, Brasilien und Norwegen hat.

75. Menschen, die ihren ausländischen Partner heiraten möchten,

- a) sind vor allem Geschäftsleute.
b) können bei der Beratungsstelle Antworten auf ihre Fragen bekommen.
c) haben oft mit Asylanten und Ausländern zu tun.

Klucz do części B testu kwalifikującego na poziomy A1 i A2 (zadania 51 – 75):

51. <i>c</i>	60. <i>b</i>	69. <i>b</i>
52. <i>c</i>	61. <i>a</i>	70. <i>a</i>
53. <i>c</i>	62. <i>c</i>	71. <i>b</i>
54. <i>a</i>	63. <i>b</i>	72. <i>a</i>
55. <i>c</i>	64. <i>c</i>	73. <i>c</i>
56. <i>b</i>	65. <i>b</i>	74. <i>a</i>
57. <i>c</i>	66. <i>b</i>	75. <i>b</i>
58. <i>c</i>	67. <i>a</i>	
59. <i>b</i>	68. <i>a</i>	

5. Jeżeli z **części B** testu na A1 i A2 uzyskałeś **powyżej 30 punktów**, wykonaj **część A** testu kwalifikującego na **poziomy B1 i B2**.

Opracowanie testu kwalifikującego na poziomy A1 i A2:

Mgr Iwona Fijołek (część A: zadania 1 – 44).

Mgr Ewa Borkowska (część A: zadania 45 – 50)

(część B: zadania 51 – 65)

Mgr Ewa Batyra (część B: zadania 66 – 70)

Mgr Katarzyna Jakubów (część B: zadania 71 – 75)

Opracowanie kryteriów:

Mgr Ewa Borkowska

TEST KWALIFIKUJĄCY NA POZIOMY B1 i B2

CZEŚĆ A (B1/B2)

I. *Proszę uzupełnić zdania wybierając właściwe formy (zadania 1 – 60; po 1 punkcie za każdą prawidłową odpowiedź).*

1. Er sagte, er die Ferien in Deutschland verbringen will.
a) damit b) weil c) dass d) ob
2. du Zahnschmerzen hast, geh zum Zahnarzt.
a) als b) wenn c) wann d) deshalb
3. Wiederhole deine Adresse, ich dir schreiben kann.
a) wenn b) dass c) damit d) um
4. Zieh dich warm an, erkältest du dich.
a) denn b) sonst c) deshalb d) weil
5. Der Patient ass viel, er Diät halten sollte.
a) trotzdem b) deshalb c) obwohl d) bevor
6. man ins Ausland fährt, soll man seinen Koffer packen.
a) als b) bevor c) nachdem d) vor
7. Der Film, wir gestern gesehen haben, war sehr spannend.
a) der b) den c) dessen d) denen
8. Er hat mich gefragt, ich ins Theater mitgehe.
a) dass b) ob c) wenn d) als
9. Johann sein Studium beendet hatte, suchte er eine gute Arbeitsstelle.
a) Wann b) Sooft c) Nachdem d) Wenn
10. Schreibst du heute den Brief an Helga?
Ja, der Brief heute von mir
a) wurde ... geschrieben b) wird ... geschrieben c) wird ... schreiben

d) würde ... schreiben

11. Hat Peter den Gast vom Bahnhof abgeholt?

Ja, der Gast von Peter

a) wird ... abgeholt werden b) hat ... abgeholt worden c) wurde ... abgeholt werden
d) ist ... abgeholt worden

12. Spricht er noch? Ja, ich höre ihn

a) sprechen b) zu sprechen c) gesprochen d) spricht

13. du mit uns gehen, wenn du Zeit hättest?

a) werdest b) würdest c) wirst d) wärest

14. Wenn ich Zeit gehabt hätte, ich ins Kino

a) würde ... gehen b) wurde ... gegangen c) wäre ... gegangen d) werde ... gegangen

15. Mein Freund geht heute nicht in die Schule. Er sagt, dass er krank

a) sei b) war c) sein d) wäre

16. früher man anfängt, besser ist das Resultat.

a) weder ... noch b) je ... desto c) sowohl ... als auch d) entweder ... oder

17. Wie komme ich zum Bahnhof? – Gehen Sie immer diese Straße

a) entlang b) über c) vorbei d) zu

18. Wohnt dein Bruder weit weg von hier? – Nein, er wohnt direkt die Ecke.

a) bei b) um c) neben d) an

19. Hast du eine neue Wohnung gefunden? – Ja, aber ich habe lange gesucht.

a) daran b) danach c) das d) darum

20. Dein Radio ist kaputt. – Ja, ich weiß, es muss unbedingt

a) repariert werden b) repariert sein c) repariert haben
d) repariert worden

21. Wohnst du der Stadt oder im Zentrum?

a) außen b) nebenan c) außerhalb d) gegenüber

22. Wohin fahrt ihr nächstes Jahr in Urlaub? wissen wir noch nicht.

a) Davon b) Darüber c) Das d) Deshalb

23. Früher hatten meine Eltern hier ein Haus. Leider es vor zwei Jahren abgerissen.
a) ist b) hat c) wird d) wurde
24. Die laute Musik stört mich. – Ja, ich ärgere mich auch
a) darüber b) davon c) damit d) dabei
25. Wenn ihr Zeit habt, komme ich heute Abend
a) zu ihnen b) bei euch c) zu euch d) nach ihnen
26. Früher alles von Hand gemacht. Jetzt gibt es für alles Maschinen.
a) wird b) würde c) hat d) wurde
27. Warst du schon in Amerika? – Nein, aber ich möchte gerne einmal fahren.
a) da b) danach c) dorthin d) dort
28. Studiert dein Bruder? – Nein, er geht noch Schule.
a) von der b) zur c) aus der d) bei die
29. Kennst du schon Karl? – Nein, ich kann mich nicht erinnern.
a) daran b) darauf c) den d) an ihn
30. Wie bedient man die Maschine ? Ist es so richtig? Nein, das wird ganz anders
a) machen b) gemacht c) gemacht worden d) gemacht hat
31. Was macht ihr im Urlaub ? – Wir möchten Meer fahren.
a) aufs b) ans c) nach dem d) an den
32. Von den Bergen hat man einen schönen Blick ins Tal.
a) hinauf b) vorbei c) hinunter d) entlang
33. Wie ist dein Chef ? – Ganz nett, aber ich werde ziemlich oft kritisiert.
a) davon b) von ihm c) durch ihn d) dafür
34. Warst du in der Stadt ? – Nein, ich komme Arzt.
a) zum b) vom c) beim d) nach dem
35. Ist das Geschenk für Sabine? – Nein, für Freund.
a) meinen neuen b) meinen neue c) mein neuen d) meinem neuen

36. Der Berg ist sehr steil. Sollen wir da wirklich klettern?
 a) auf b) oben c) hinaus d) hinauf
37. Woher hast du die Prospekte? – Die
 a) haben heute in der Stadt verteilt worden b) sind heute in der Stadt verteilt worden
 c) würden heute in der Stadt verteilt d) waren heute in der Stadt verteilt
38. Bist du mit dem Taxi gekommen? – Nein, mein Vater mich gefahren.
 a) ist b) hat c) wollte d) musste
39. Hast du deine Hausaufgaben gemacht? – Ja, ich gerade fertig geworden.
 a) habe b) werde c) bin d) wäre
40. Sollen wir spazieren gehen? Das Wetter ist besser
 a) werden b) geworden c) worden d) wird
41. Iss nicht so viel! Du immer dicker.
 a) bist b) wärest c) wirst d) hast
42. Hast du eine Wohnung gefunden? – Ja, aber ich ziehe erst ein, wenn sie
 a) renovieren hat b) renovieren ist c) renoviert worden ist
 d) renoviert geworden ist
43. Die Hose kann ich nicht anziehen. Die muss erst
 a) gewaschen werden b) gewaschen haben c) gewaschen geworden
 d) waschen werden
44. Kommst du mit in das neue Schwimmbad? Es
 a) hat heute eröffnet worden b) ist heute eröffnet worden
 c) ist heute eröffnet geworden d) soll heute eröffnet worden
45. Wann willst du endlich deiner Schwester schreiben? – Das werde ich nächste Woche
 a) machen b) gemacht c) gemacht worden d) habe gemacht
46. die neue Autobahn gebaut wurde, war es hier viel ruhiger.
 a) Als b) Bevor c) Wenn d) Obwohl
47. Wie findest du das blaue Kleid? – Ich finde das gelbe

- a) ein schöner b) schöner c) etwas schön d) schönere
48. Paul und Petra haben sich gestritten. Sie reden nicht mehr
- a) mit sich b) miteinander c) einander d) mit ihnen
49. Wenn die Musik nicht so laut, würden wir schon längst schlafen.
- a) sei b) war c) hätte d) wäre
50. Kommt Karl heute? – Wenn ich das genau, würde ich ihn vom Bahnhof abholen.
- a) weiß b) wüsste c) gewusst habe d) wusste
51. Kommen deine Eltern am Montag oder am Dienstag? - am Montag am Dienstag. Sie kommen am Freitag.
- a) Weder noch b) Sowohl als auch c) Entweder oder
d) Teils teils
52. Wenn du pünktlich, hätten wir den Zug nicht verpasst.
- a) kommen würdest b) gekommen hättest c) gekommen wärest
d) gekommen würdest
53. Je mehr du isst, wirst du.
- a) noch dicker b) auch dicker c) desto dicker d) desto dick
54. Susanne hatte einen Unfall. – Wie ist das passiert? – Sie hat falsch
- a) überholt b) übergeholt c) geholt über d) überholen
55. Wem gehört der Bleistift? – Das ist !
- a) meiner b) meinen c) meins d) mein
56. Es scheint so,
- a) als das Wetter heute besser würde b) als würde das Wetter heute besser
c) als das Wetter würde heute besser d) ob würde das Wetter heute besser
57. Weißt du, warum Sabine gestern nicht gekommen ist? – Sie hat mir gesagt, sie
- a) habe noch arbeiten müssen b) habe noch arbeiten gemusst
c) habe noch arbeiten müsse d) hatte noch arbeiten müssen
58. Sind Karl und Sabine gleich alt? – Nein, ich glaube, Karl ist zwei Jahre Sabine.

a) älter wie b) alterer c) älter als d) alt

59. Geht's dir nicht gut? Du siehst aus, du krank wärest.

a) wenn b) wie c) als ob d) als

60. Hast du viel für die Prüfung gelernt? – Ja, ich bin gut

a) vorbereiten b) gevorbereitet c) bereitet vor d) vorbereitet

Klucz do części A testu kwalifikującego na poziomy B1 i B2 (zadania 1 – 60):

- | | | |
|-------|-------|-------|
| 1. c | 21. c | 41. c |
| 2. b | 22. c | 42. c |
| 3. c | 23. d | 43. a |
| 4. b | 24. a | 44. b |
| 5. c | 25. c | 45. a |
| 6. b | 26. d | 46. b |
| 7. b | 27. c | 47. b |
| 8. b | 28. b | 48. b |
| 9. c | 29. d | 49. d |
| 10. b | 30. b | 50. b |
| 11. d | 31. b | 51. a |
| 12. a | 32. c | 52. c |
| 13. b | 33. b | 53. c |
| 14. c | 34. b | 54. a |
| 15. a | 35. a | 55. a |
| 16. b | 36. d | 56. b |
| 17. a | 37. b | 57. a |
| 18. b | 38. b | 58. c |
| 19. b | 39. c | 59. c |
| 20. a | 40. b | 60. d |

6. Jeżeli z **części A** testu na B1 i B2 uzyskałeś **poniżej 36 punktów**, wybierasz poziom **A2**.

7. Jeżeli z **części A** testu na B1 i B2 uzyskałeś **powyżej 36 punktów**, wykonaj **część B** testu kwalifikującego na **poziomy B1 i B2** i wybierz poziom kursu według niniejszej tabeli:

**KRYTERIA OCENY DO TESTU KWALIFIKUJĄCEGO
NA POZIOMY B1 i B2:**

Część A (zadania 1 – 60; po 1 punkcie)	Część B (zadania 61 – 80; po 1 punkcie i 81 – 90 po 2 punkty)	Zalecany poziom kursu
0 – 36 punktów		A2
37 – 50 punktów	0 – 28 punktów	A2 (+)
37 – 50 punktów	29 – 40 punktów	B1
51 – 60 punktów	0 – 28 punktów	B1
51 – 60 punktów	29 – 40 punktów	B2

CZEŚĆ B (B1/B2)

- II. *Proszę uzupełnić luki w tekstach wybierając właściwą formę (zadania 61 – 80; po 1 punkcie za każdą prawidłową odpowiedź).*

Tekst 1.

Als ich heute Morgen aufwachte, war es schon neun Uhr. Mein Wecker (61) stehen geblieben. Dabei (62) ich schon um acht im Büro sein müssen. Jetzt musste ich (63) sehr beeilen. (64) einen Kaffee wollte ich doch noch kochen. Da stellte ich fest, dass die Kaffeemaschine nicht in Ordnung war, und so musste ich ohne Kaffee los. Es kam aber noch (65). Mein Fahrrad war nicht mehr da: gestohlen! Ich musste also zu Fuß (66) Bahnhof laufen. Und als ich am Bahnhof ankam, war der Zug gerade abgefahren und ich musste fast eine halbe Stunde warten. Und dann war in (67) Firma noch der

Lift kaputt, und ich musste zu Fuß gehen. Mein Büro ist im achten Stock! Als ich endlich in meiner Abteilung ankam, war es halb elf. Mein Chef war ziemlich sauer und fragte, (68) mit mir los sei. Da musste ich (69) alles erklären. Geglaubt hat er aber (70).

61. a/ wäre b/ ist c/ wird
62. a/ hätte b/ hattete c/ habe
63. a/ mir b/ sich c/ mich
64. a/ trotzdem b/ aber c/ obwohl
65. a/ schlimm b/ schlimmer c/ am schlimmsten
66. a/ im b/ am c/ zum
67. a/ die b/ der c/ dem
68. a/ was b/ welches c/ wer
69. a/ ihn b/ ihm c/ er
70. a/ nicht b/nichts c/ keines

Tekst 2.

Liebe Maria,

es hat mich sehr gefreut, dass du deine Prüfungen so gut (71) hast. Du schreibst, dass du es schwer (72), dich aufs Lernen zu konzentrieren und alles andere zu (73). Aber es hat sich wirklich (74). Du wirst es jetzt bestimmt einfacher haben, eine schöne (75) zu finden.

Jetzt gibt es endlich mal Ferien für dich. Da habe ich einen (76). Wie wäre es, wenn wir uns wieder treffen könnten? Zum Glück fehlt es mir in diesem Jahr (77) an Geld (77) an Zeit. Zum Semesterbeginn sind noch drei Wochen und ich habe schon vier Wochen lang meinen alten Feriejob gemacht: du weißt doch, Kinder betreuen in einem (78) im Harzgebirge. Dafür gibt es immer gutes Geld. Wie (79) du es, wenn wir zwei noch eine Woche zusammen Ferien machen würden? Schreib mir bald, damit ich noch etwas (80) finde.

Liebe Grüße,

Franz

- | | | |
|----------------------------|---------------------|--------------------------|
| 71. a) geschaffen | b) geschöpft | c) geschafft |
| 72. a) gefunden hast | b) gefallen hast | c) festgestellt hast |
| 73. a) nachgelassen | b) nachlesen | c) vernachlässigen |
| 74. a) gelobt | b) gelohnt | c) belohnt |
| 75. a) Stellungnahme | b) Stelle | c) Ausstellung |
| 76. a) Vorschlag | b) Einschlag | c) Umschlag |
| 77. a) entweder oder | b) weder noch | c) sowohl als auch |
| 78. a) Lagerfeuer | b) Ferienlager | c) Ferienjob |
| 79. a) gäbest | b) fingest | c) fändest |
| 80. a) Passendes | b) Verpasstes | c) Passierendes |

III. *Proszę wybrać zdania, które są prawdziwe w świetle przeczytanych tekstów (zadania 81 – 90; po 2 punkty za każdą prawidłową odpowiedź).*

Tekst 3.

Ein Plakat, das jeden Passanten lustig findet

Werbung sucht Aufmerksamkeit gern übers Amusement. Wenn die Leute lachen, dann fällt das angepriesene Objekt auf und geht weniger schnell vergessen. Jetzt gibt es ein Werbeplakat, das selber lacht; Hähähähähähähähäh, Wer hinschaut, liest: «Hier lacht Zürich.» Mit dem «hier» ist das Bernhard-Theater gemeint.

Das Plakat lacht allerdings nicht ständig vor sich hin, sondern nur, wenn jemand vorbeigeht. Ein kleiner Infrarotsensor, wie er für Hausalarmvorrichtungen gebraucht wird, registriert Bewegungen im Halbkreis von fünf Metern, worauf ein Gerät sieben Sekunden lachsackähnliche Geräusche von sich gibt. Der Passant oder die Passantin dreht sich zwangsläufig um, liest - und der Zweck ist erfüllt.

Das Bernhard-Theater spricht von einer Weltneuheit im Plakatwesen. Die Werbeagentur Publicis, welche die Idee hatte, will sich so weit nicht auf die Plakatsäule hinaufwagen und meint, man möge sich zumindest nicht daran erinnern, in den vergangenen 20 Jahren hier zu Lande etwas Vergleichbares gesehen zu haben. Das lachende Plakat im Format F200 gibt es vorläufig nur einmal. Es ist ein Prototyp, der zusammen mit der Allgemeinen Plakatgesellschaft entwickelt worden ist. Falls keine Lärmklagen eintreffen, wird anschließend entschieden, ob das Plakat anderswo aufgestellt werden darf. Wobei das Gelächter nachts abgestellt würde, um keine Nachtschwärmer zu erschrecken.

Daniel Lüscher, Kodirektor des Bernhard-Theaters, rechnet mit etwa vier akustischen Plakaten, die in gut frequentierte Fußgängerpassagen gestellt werden, zum Beispiel Bellevue oder Paradeplatz. Wenn mehr bewilligt werden, ist es ihm auch recht. 2000 Franken hat der Prototyp gekostet, weitere Exemplare wären günstiger. Falls die Polizei einwilligt, könnten die Lachplakate etwa in einem Monat aufgestellt werden. Für rund vier Wochen, meint Lüscher, nachher sei der Überraschungseffekt erschöpft. (*jr*)

„Tages Anzeiger“ 08.10.2003.

81.

- a) Für das Bernhard-Theater in Zürich wird von einem lachenden Plakat geworben.
- b) Das akustische Plakat stellt ein amüsantes Theaterstück vor.

82.

- a) Die Wirkung des Plakats beginnt, wenn jemand lacht.
- b) Die Bewegung des Passanten schaltet ein Gerät in der Werbung an.

83.

- a) Die Werbeagentur Publicis hat über 20 Jahre lang an dem akustischen Plakat gearbeitet.
- b) Die Idee des akustischen Plakats ist auf dem Werbemarkt ganz neu.

84.

- a) Nur ein einziges Lachplakat gibt es zur Zeit in Zürich.
- b) Akustische Plakate werden neulich in Züricher Fußgängerpassagen aufgestellt.

85.

- a) Akustische Plakate werben nach einem Monat nicht mehr effektiv.

- b) Etwa 2000 Franken braucht man für einen einmonatigen Überraschungseffekt des Plakats.

Tekst 4.

Trevi-Brunnen: Fischen erlaubt

Rom. - Nach einem Gerichtsurteil dürfen Touristen nicht nur Münzen in den Trevi-Brunnen werfen, sondern sie auch herausfischen. Richter in Rom hielten fest, es handle sich um «herrenloses Gut», an dem sich jeder vergreifen dürfe.

Die Stadtverwaltung, die das barocke Monument ständig bewachen lässt, sieht die Dinge anders: «Für uns ändert sich nichts: Wer das Wasser berührt, begeht eine Straftat», hieß es am Dienstag als Reaktion auf das Urteil.

Den Rechtsfall, zu dem nun das Urteil gefällt wurde, hatte eine bedürftige Römerin vor Jahren ins Rollen gebracht. Die Polizei hatte sie erwischt, wie sie Kleingeld aus dem Wasser fischte.

Gemäss der Tradition, die wohl gut 100 Jahre alt ist, müssen Reisende eine Münze über die Schulter in die Fontana di Trevi werfen, damit sie in die Ewige Stadt zurückkehren. Straßenkehrer bergen dann die Münzen, pro Jahr über 100 000 Euro, die an die Caritas gehen. (SDA/DPA)

„Tages Anzeiger“ 08.10.2003.

86.

- a) Es wurde verboten in Römer Brunnen zu fischen.
- b) Jeder darf Münzen im Römer Brunnen werfen oder herausnehmen.

87.

- a) Nach einem Gerichtsurteil soll „herrenloses Gut“ dem Besitzer zurückgegeben werden.
- b) Das Kleingeld im Römer Brunnen wird als „herrenloses Gut“ behandelt.

88.

- a) Es gibt Meinungsunterschiede zwischen der Römer Stadtverwaltung und dem Gericht.
- b) Das Gericht lässt die Römer Stadtverwaltung die Brunnen besser bewachen.

89.

a) Eine Einwohnerin von Rom holte sich Münzen aus dem Trevi – Brunnen heraus.

b) Eine bedürftige Touristin wollte ihr Kleingeld aus dem Brunnen zurückfischen.

90.

a) Bisher wurde das herausgefischte Geld jedes Jahr an Bedürftende übergeben.

b) Die Caritas durfte sich das Touristengeld aus dem Brunnen herausfischen.

Klucz do części B testu kwalifikującego na poziomy B1 i B2 (zadania 61 – 90):

61. *b* 71. *c* 81. *a*

62. *c* 72. *a* 82. *b*

63. *c* 73. *c* 83. *b*

64. *b* 74. *b* 84. *a*

65. *b* 75. *b* 85. *a*

66. *c* 76. *a* 86. *b*

67. *b* 77. *b* 87. *b*

68. *a* 78. *b* 88. *a*

69. *b* 79. *c* 89. *a*

70. *a* 80. *a* 90. *a*

Opracowanie testu kwalifikującego na poziomy B1 i B2:

Mgr Iwona Fijołek (część A: zadania 1 – 60)

(część B: zadania 61 – 70)

Mgr Ewa Batyra (część B: zadania 71 – 90)

Opracowanie kryteriów:

Mgr Ewa Borkowska